

Medienmitteilung vom 9. November 2021

## Schweizer Solarpreis-Diplom geht nach Engelberg

**Die Berglodge Restaurant Ristis wurde im Sommer 2019 vollumfänglich renoviert. Nebst 220 Innen- und 250 Aussensitzplätzen sowie sieben Gästezimmern mit insgesamt 41 Betten wurde auf dem Dach in eine Photovoltaikanlage investiert. Diese wurden nun diese Woche mit dem Schweizer Solarpreis-Diplom 2021 ausgezeichnet.**

Während der Sanierung der Berglodge Restaurant Ristis im Jahr 2019 wurde das Dach des Gebäudes komplett mit einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) ausgestattet. «Dank seiner Nordausrichtung darf das Brunni-Gebiet auf viele Sonnenstunden zählen und ist somit für die Produktion von Solarenergie prädestiniert», erklärt Geschäftsführer Roman Barmettler.

Mit der neuen PV-Anlage konnte der Energiebedarf der Berglodge von 330'000 kWh um 42% auf 191'900 kWh reduziert werden. Das Photovoltaik-Dach fügt sich optimal in das Landschaftsschutzgebiet auf 1600 m.ü.M ein. Die elegante 97 kW starke PV-Anlage erzeugt jährlich 73'500 kWh und versorgt 41% des Gesamtenergiebedarfs des Bergrestaurants CO<sub>2</sub>-frei. Zusätzlich wird die Warmwasseraufbereitung durch eine knapp 18 m<sup>2</sup> grosse solarthermische Anlage unterstützt. «Es freut uns sehr, dass wir damit einen Beitrag zur Förderung von erneuerbaren Energien zu leisten», sagt Geschäftsführer Roman Barmettler.

Die Berglodge Restaurant Ristis wurde nun am 2. November 2021 in Genf mit dem Solarpreis-Diplom ausgezeichnet. Das Gebäude erhielt den Preis aufgrund der wegweisenden Bausanierung mit architektonisch und energetisch optimal konzipiertem Stil. «Den Solarpreis zu erhalten, ist eine Ehre und zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind», freut sich der Geschäftsführer.

Der Solarpreis wird jährlich von der Solar Agentur Schweiz verliehen, dies im Auftrag des Bundesamtes für Energie, EnergieSchweiz, der kantonalen Energiedirektoren und der kantonalen Energiedelegierten sowie in Zusammenarbeit mit den unterstützenden Solarpreispartnern, Vereinigungen und Verbänden.

Die PV-Anlage auf dem Ristis findet in der Bergbahnbranche Anklang. «Wir durften schon einige Betriebe bei uns begrüßen, die sich gegenwärtig mit dem Umbau ihrer Berggastronomie beschäftigen», freut sich Roman Barmettler.

### Unternehmensporträt

Die Brunni-Bahnen Engelberg AG bezweckt die Bewirtschaftung des Gebietes Engelberg-Brunni als Ausflugs- und Erholungsgebiet. Pro Jahr besuchen durchschnittlich 240'000 Gäste das Brunni-Gebiet. Die Brunni-Bahnen Engelberg AG erwirtschaften mit einer Pendel-, einer Sesselbahn, drei Skiliften, zwei Restaurants und weiteren Erlebnis- und Gastronomieangeboten einen Gesamtumsatz von rund CHF 7 Mio.

Sommer: Das Brunni in Engelberg ist die Sonnenseite von Engelberg für Familien und Lebensgeniesser und ein beliebtes Ausflugs- und Wandergebiet bei Schweizern. Die beeindruckende Aussicht mit dem Tittlis und die idyllische Bergwelt begeistern. Wellness für die Füsse gibt's auf dem Kneippfad um den Härzlisee und auf dem einzigen Barfusswanderweg der Zentralschweiz. Direkt beim Berglodge Restaurant Ristis warten eine Sommerrodelbahn und der grosse „Globi's Alpenspielplatz“ auf die kleineren Gäste. Wer es actionreich mag bucht einen Gleitschirmpassagierflug oder wagt sich auf einen der 4 Klettersteige im Gebiet.

Winter: Das Ski- und Schlittelgebiet Brunni in Engelberg ist das sonnigste Winterausflugsgebiet der Zentralschweiz mit 8 km Skipisten, 5 km Schlittelpisten und 25 km Winterwanderwegen. Auf der Klostermatte befindet sich mit Globis Winterland das grösste Kinderland der Zentralschweiz. Das Übungsgelände bietet alles bequem und direkt vor Ort: Skilifte, Parkplätze, Skivermietung, Familienrestaurant OX, Skischulbüro und Skidepot. Der Schonegglift ist mit einer durchschnittlichen Neigung von 48% der steilste Schlepplift der Schweiz.

### **Mediananfragen**

Roman Barmettler

Geschäftsführer

roman.barmettler@brunni.ch | 041 639 60 60

www.brunni.ch



Foto: Die PV-Anlage auf 1'600 m.ü.M ist seit 2019 im Einsatz.

[Foto: Brunni-Bahnen Engelberg AG]